

Wie Sie funktionell identische Software konsolidieren, um Ihre Einkaufskosten zu reduzieren

Die Optimierung Ihrer Software ist kein Projekt, das nebenbei durchgeführt werden kann. Es ist eine Aufgabe, die viel Gespür und Erfahrung erfordert. Diese drei Schritte bilden den Rahmen, mit dem Sie Ihre funktionell identische Software konsolidieren können:

1. **Transparenz herstellen und Optimierungspotentiale erkennen**
2. **Business Cases auswerten**
3. **Das Software-Portfolio optimieren**

Schritt 1:

Gewinnen Sie die Kontrolle über Ihre bestehende Software und erkennen Sie Ihr Optimierungspotenzial

Beginnen Sie mit einer Übersicht Ihrer vorhandenen Software-Installationen. Dies erreichen Sie mit einer **automatisch generierten, umfassenden Software-Inventarisierung** Ihrer Clients und Server, welche ebenfalls neue Programme und Eigenentwicklungen berücksichtigt. Dann müssen Sie diese **Rohdaten** mit intelligenten Analysemethoden **überprüfen**.

Wenn Sie den Rohdatenbestand eines Clients untersuchen, werden Sie hunderte Einträge finden. Das **Filtern und Verdichten der relevanten Daten** ist häufig eine aufwändige, zeitintensive Arbeit – besonders dann, wenn wichtige Eigenschaften von Daten nicht vorhanden sind, die aber für Ihre Rückschlüsse wichtig sind. Zum Beispiel der **Lizenztyp** (Freeware oder lizenzpflichtig), die **Software-Kategorien** (Security, Kommunikation, Bildbearbeitung) und **Software-Funktionen** (PDF Writer, Spiele, Onlinespeicher, Peer-to-Peer Netzwerke und Virus-Scanner) sowie die **Aktualität** der verwendeten Versionen.

In dieser ersten Analyse-Phase sollten Sie die Software identifizieren, die das größte Konsolidierungspotential bietet – wie diejenigen Software-Klassen mit einer hohen Anzahl funktionell identischer Software. Außerdem sollten Sie **Produkte mit übergreifenden Funktionen identifizieren**, um Ihre Konsolidierung entsprechend der laufenden Kosten oder dem Grad des Einsparungspotentials zu priorisieren.

- » Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre vorhandenen Software Assets
- » Identifizieren Sie Produkte mit sich überschneidenden Funktionen
- » Priorisieren Sie Produkte nach laufenden Kosten und Einsparungspotential

Handlungsempfehlung

Schritt 2: Auswertung

In der Auswertungs-Phase sollten Sie einen **konkreten Business Case*** für Ihre priorisierten Konsolidierungs-Produkte kreieren. Bedenken Sie dabei die technischen, vertraglichen und preislichen Anforderungen sowie die Schulungsvoraussetzungen dieser Produkte. Zusätzlich sollten Sie die Vorschläge mit anderen Abteilungen besprechen, da einige für Ihre Arbeit spezielle Software-Funktionen benötigen. Sie müssen diese Besonderheiten kennen und beim Wechsel eines Software-Programms berücksichtigen.

** Was ist ein Business Case? Ein Business Case ist ein Instrument, das verwendet wird, um die Auswirkungen einer bestimmten Entscheidung zu bestimmen. Ein Business Case sollte zeigen, wie eine Entscheidung den Cashflow über einen Zeitraum beeinflusst und wie sich Kosten und Umsatz verändern.*



- » Erstellen Sie Business Cases, um technische und wirtschaftliche Auswirkungen zu berücksichtigen
- » Besprechen Sie Software-Funktionen mit verschiedenen Abteilungen
- » Priorisieren Sie die Software-Produkte, die Sie konsolidieren möchten

Schritt 3: Optimierung

Sobald Ihre Pläne genehmigt sind, können Sie loslegen. Eine Möglichkeit besteht darin, Ihre definierte Software durch eine vollständig neue Software zu ersetzen, die bisher nicht im Unternehmen genutzt wurde. Diese neue Software kann billiger oder sogar kostenlos sein. Außerdem könnten Sie die Software durch eine ersetzen, die bereits Teil Ihres Portfolios ist. Dabei ist die Überlegung nicht, ob die Software in einer gängigen Version verfügbar ist. Vielmehr bestimmen die Kosten Ihre Entscheidung. In diesem Zuge müssen Sie auch einige technische Entscheidungen treffen z.B. wann Ihre neue Software eingeführt wird. Wenn Sie sich entschieden haben, welche Software Sie behalten, können Sie mit dem jeweiligen Anbieter über größere Mengen und bessere Preise verhandeln. Sie bestimmen, welchen Vertrag Sie verlängern oder kündigen. Und vergessen Sie nicht, Schulungen für die Benutzer und Admins der neuen Software-Programme anzubieten!



- » Ersetzen Sie die ausgewählte Software durch vorhandene oder komplett neue Software
- » Bestimmen Sie den Einführungsprozess und die Timeline für die neue Software
- » Verhandeln Sie neue Einkaufskonditionen basierend auf größeren Einkaufsmengen
- » Schulen Sie Benutzer und Administratoren bei der Verwendung neuer Software

Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie mit der COMPAREX Portfolio Management Platform funktionell identische Software konsolidieren und dabei Kosten senken können!

Kontaktieren Sie die COMPAREX Experten:

COMPAREX AG

Michael Pagani-Cesa

Vertriebsleiter Software Asset Management

Blochstr. 1 · 04329 Leipzig · Germany

phone: +49 800 7240199

email: sam@comparex.de